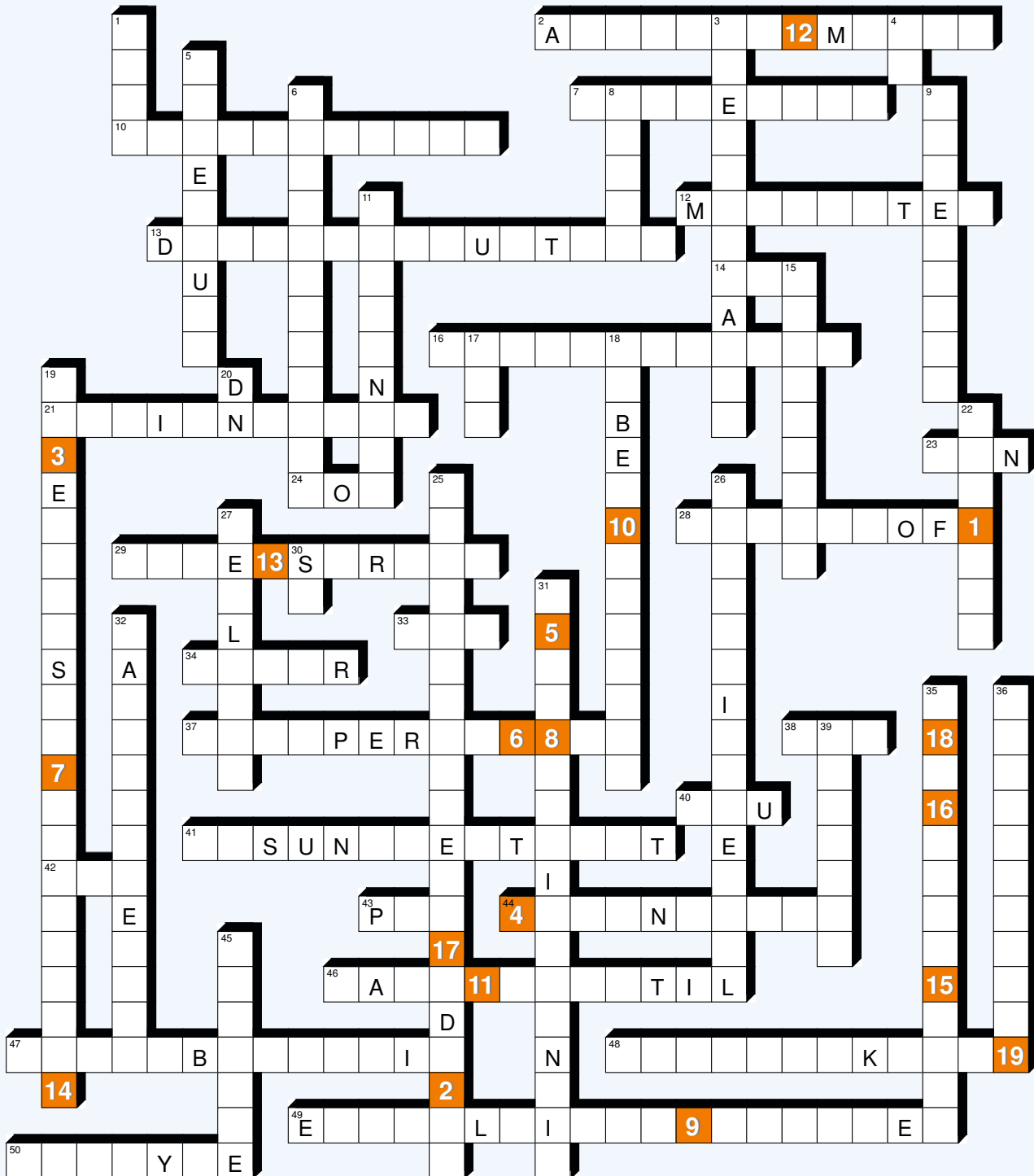


FIT IM FACH

Stellen Sie es fest. Und so geht's: Erst einmal das Rätsel lösen bzw. die passenden Antworten ankreuzen (immer nur eine Antwort auswählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat: www.sbz-monteur.de → Das Heft → Fit im Fach: Lösungen

1. Abkürzung für die Druckeinheit Millibar
2. Bestandteil eines Spülkastens im Auslauf
3. Bestandteil eines Spülkastens im Einlauf (ü = ue)
4. Abkürzung für eine thermische Ablaufsicherung
5. Bezeichnung für den Druck in unbewegten Trinkwasseranlagen
6. Auslaufarmatur zur Spülung und Reinigung von Urinalen
7. Letztes Absperrorgan vor dem Anschluss einer Waschtischarmatur
8. Chemischer Stoff zur Desinfektion
9. Sonderbauform eines Hahns
10. Sicherungseinrichtung im Trinkwasser
11. Anderes Wort für fortlaufend, andauernd
12. Messarmatur zur Ermittlung von Drücken
13. Armaturen mit geringer Anforderung an den Druck
14. Abkürzung für die Druckeinheit Meter Wassersäule
15. Wiederherstellung der Gebrauchsfähigkeit
16. Senkrecht verlegtes Rohr als Verbindung mit Geschossübergreif
17. Abkürzung für Trinkwasserverordnung
18. Trinkwasser zählt zu den am besten überwachten...
19. Bezeichnung für Geschwindigkeit, mit der ein Rohrdurchströmt wird ($\beta = ss$)
20. Kurzzeichen für Nennweite
21. Seit 1976 bekannte Bakterien im Trinkwasser
22. Glitschige Schicht an Rohrwänden bestehend aus Mikroorganismen und Amöben
23. Abkürzung für Deutsches Institut für Normung
24. Farbgebung für Warmwasser im Schema
25. Sicherungsarmatur zur Verhinderung von zurückfließendem Wasser ($\beta = ss$)
26. Ventil mit senkrechter Spindel
27. Umgangssprachlich für Strahlformer
28. Bewirkt die Temperaturregelung einer Thermostatbatterie
29. Bezeichnung für den Druck in bewegten Trinkwasseranlagen ($\beta = ss$)
30. Abkürzung für Sicherheitsventil
31. Ventil mit geneigter Spindel ($\ddot{a} = ae$)
32. Einrichtung zur Registrierung des verbrauchten Wassers ($\ddot{a} = ae$)
33. Kurzbezeichnung für ein Kombi-Ventil mit Durchlass in nur eine Richtung
34. Sensor für berührungslose Armaturensteuerung
35. Anderes Wort für Verunreinigung
36. Möglichkeit einer Klosettspülung mit geringer Druckanforderung (ü = ue)
37. Geräusche, welche durch Feststoffe übermittelt werden
38. Abkürzung für kaltes Trinkwasser nach DIN 1988
39. Maßnahme zur Aufrechterhaltung der Gebrauchsfähigkeit
40. Abkürzung für Wasserversorgungsunternehmen
41. Staatliche Stelle zur Überwachung der Gesundheit
42. Kürzel für einen bewerteten Geräuschpegel
43. Abkürzung für warmes Trinkwasser nach DIN 1988
44. Anderes Wort für längere Stillstandszeiten in einem Rohrnetz
45. Lehre von der Verhütung der Krankheiten
46. Auslaufarmatur, lässt sich durch Stromfluss öffnen
47. Wissenschaft, welche die kleinsten Lebensformen betrifft
48. Gegenmaßnahme für ein verunreinigtes Trinkwassernetz mit Chemie
49. Bögen, T-Stücke und Ventile zählen zu den ($\ddot{a} = ae$)
50. Anderes Wort für Untersuchung

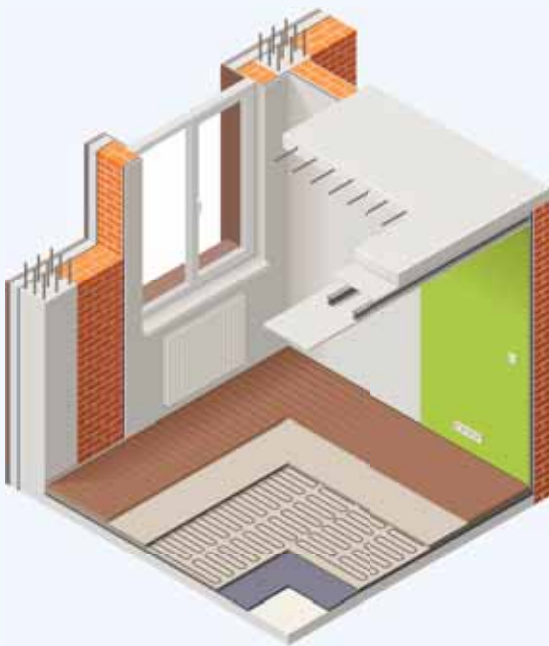
Trinkwassersysteme



Bezeichnung für Trinkwassererwärmung im Anschluss an einen Puffer im Durchlaufprinzip

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Fußbodenheizung



1. Der Randdämmstreifen einer FBH hat u. a. die Aufgabe ...

- 1. ... die Wärmedehnung des Estrichs aufzunehmen.
- 2. ... die Befestigungsclipse von Fußleisten aufzunehmen.
- 3. ... eine Estrichfeuchtekontrolle zu ermöglichen.
- 4. ... ein Wippen des Estrichs zu begünstigen.
- 5. ... ein Quietschen bei Versatzgeräuschen der Estrichplatte zu mildern.

2. Welche beiden Systeme der Verlegung werden nach DIN 1264 unterschieden?

- 1. Hochkant und diagonal
- 2. Zwei- und dreidimensional
- 3. Nass- und Trockenverlegung
- 4. Geplante und Ad-hoc-Verlegung
- 5. Funktionale und disfunktionale Verlegung

3. In welchem Abstand sind Rohre einer FBH von senkrechten Bauwerksteilen zu verlegen?

- 1. 50 mm
- 2. 100 mm
- 3. 150 mm
- 4. 200 mm
- 5. 250 mm

4. In welchem Abstand sind Rohre einer FBH von einem Schornstein zu verlegen?

- 1. 50 mm
- 2. 100 mm
- 3. 150 mm
- 4. 200 mm
- 5. 250 mm

5. Im Komfortbereich sollte der Verlegeabstand der Rohrleitungen einer FBH nicht größer gewählt werden als ...

- 1. ... 200 mm
- 2. ... 300 mm
- 3. ... 400 mm
- 4. ... 500 mm
- 5. ... 600 mm

6. Nach der Art der Rohrführung unterscheidet man die Verlegungsarten

- 1. spiral- und schlangenförmig (bifilar und mäandernd)
- 2. wechselhaft und geradlinig (changierend und straight)
- 3. künstlerisch und nützlich (virtuos und spartanisch)
- 4. verschwenderisch und sparsam (romanisch und rumänisch)
- 5. planvoll und planlos (painless und painful)

7. Aus der maximalen Oberflächentemperatur für Aufenthaltszonen resultiert auch die maximale Leistung einer Fußbodenheizung von ...

- 1. ... ≥ 80 Watt pro m^2
- 2. ... ≥ 90 Watt pro m^2
- 3. ... ≥ 100 Watt pro m^2
- 4. ... ≥ 110 Watt pro m^2
- 5. ... ≥ 120 Watt pro m^2

8. Warum gilt die Fußbodenheizung (FBH) als allergikerfreundliches Heizsystem?

- 1. Die FBH wirbelt wenig Staub auf und trocknet den Lebensraum von Milben aus.
- 2. Milben werden durch die Oberflächentemperaturen der FBH zum Platzen gebracht.
- 3. Allergien entwickeln sich immer nur in fußkalter Umgebung.
- 4. Durch die Ausdünstung der Estrichzusätze in Systemen der FBH wird langfristig

(> 20 Jahre) ein milbenfeindliches Umfeld aufgebaut.

- 5. Milben werden durch den Wärmefortrieb herumgewirbelt und stürzen dabei zu Tode.

9. In welcher Beziehung steht der Oberbodenbelag (z. B. Fliese, Laminat, Teppich...) zur Fußbodenheizung? Der Oberbodenbelag hat ...

- 1. ... nur Einfluss bei Barfußnutzung der Oberflächen.
- 2. ... einen Einfluss auf den Wärmetransport.
- 3. ... keinen Einfluss auf den Wärmetransport.
- 4. ... verminderte Wirkung auf die Zugbelastung des Estrichs.
- 5. ... befreiende Wirkung auf die Notwendigkeit zur Beschränkung der Vorlauftemperatur.

10. Unter Möbeln, z. B. in der Küche unter der Küchenzeile, sollte die Fußbodenheizung...

- 1. ... normal weiter verlegt werden.
- 2. ... unbedingt nur eingeschränkt verlegt werden.
- 3. ... niemals verlegt werden.
- 4. ... engmaschiger verlegt werden.
- 5. ... als separater Hochleistungskreis (Vorlauftemperatur über 70 °C) verlegt werden.

11. Als Rohrmaterial für Fußbodenheizungen sind Kunststoffrohre...

- 1. ... in beliebiger Qualität einsetzbar.
- 2. ... niemals ausreichend standfest.
- 3. geschützt durch entsprechende Stahlrohre einsetzbar.
- 4. ... bei entsprechender Qualität bestens geeignet.
- 5. ... ein Segen für Billiganbieter von FBH.

12. Für die Übergabe einer Fußbodenheizung an den Kunden sind ...

- 1. ... eine Beschreibung über den Produktionsprozess des Rohrmaterials auszuhändigen.
- 2. ... ein Dichtheitsprüfungs- und Funktionsheizprotokoll mit Merkblatt auszuhändigen.
- 3. ... möglichst viele Dokumente zu übergeben (Motto: Viel hilft viel!)
- 4. ... je nach Vereinbarung unterschiedliche bauteilspezifische Daten zu benennen.
- 5. ... nur Funktionsbeschreibungen für die Einzelraumregelung zu übergeben.

13. Der sogenannte Selbstregelleffekt einer Fußbodenheizung resultiert aus ...

- 1. ... dem Eingriff des Menschen selbst, wenn es ihm zu heiß wird.
- 2. ... der Abnahme der Temperaturdifferenz zwischen Fußbodenoberfläche und Raumtemperatur bei Überhitzung des Raumes.

- 3. ... der sich selbst überlassenen Fuzzy-Logic-Regelung.
- 4. ... einer temperaturgesteuerten selbsttätigen Lüftungsklappe am Fenster.
- 5. ... dem menschlichen Drang, alles selbst zu regeln.

14. Die maximalen Oberflächentemperaturen nach DIN 1264 für FBH sind für Aufenthaltszonen/Randzonen/in Bädern ...

- 1. ... 24/26/39 °C
- 2. ... 25/30/33 °C
- 3. ... 26/60/40 °C
- 4. ... 29/35/33 °C
- 5. ... 39/42/49 °C

15. Der Heizkreisverteiler einer Fußbodenheizung begünstigt die Möglichkeit zur ...

- 1. ... Parallelschaltung der FBH-Kreise und dem abschließenden hydraulischen Abgleich.
- 2. ... augenscheinlich geordneten seriellen Wasserführung.
- 3. ... Verbindung eines jeden einzelnen Heizkreises mit der jeweils zugeordneten Umwälzpumpe.
- 4. ... Erlangung der Estrichhöhe über das Gebäude.
- 5. ... Gliederung der Saug- und Druckseite für die Umwälzpumpe.



LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:
www.sbz-monteur.de → Das Heft →
Fit im Fach: Lösungen